## Praxis Dr. med. Monika Helbig Kinder- und Jugendärztin, Neonatologie 60437 Frankfurt • Ben-Gurion-Ring 56 • Tel.:069-5072222 • Mail: info@doc-helbiq.de

## Kita-Vorsorgebogen (Teil 1) zur Vorlage bei den Vorsorgeuntersuchungen U8 und U9

Name des Kindes:							geboren am:	Ausfülldatum:				
se	it wanr	n in ein	er Kita:				seit wann in dieser Kita:					
_	1. Soziale Kompetenz					Das Kind						
sehr auffällig	2	1	0	-1	-2	hat einen oder mehrere Freunde innerhalb der Gruppe.						
r auf	2	1	0	-1	-2	bringt eigene Ideen oder Lösungsvorschläge ein.						
seh	2	1	0	-1	-2	kann neue Anforderungen verstehen und umsetzen.						
-2=	2	1	0	-1	-2	zeigt eine gute Auffassungsgabe.						
	2	1	0	-1	-2	kann eigene Interessen zugunsten der Gruppe zurückstellen.						
ällig	2	1	0	-1	-2	kann seine Gefühle angemessen zeigen oder verbal äußern.						
auffällig	2	1	erarbeiten.									
۱۱ ۲	O Beauday Office and Intersect des Kindes sinds											
ittlich 0 = durchschnittlich	3. Fein- und Visuomotorik (Fähigkeiten beim Malen, Schneiden, Basteln):											
1 = überdurchschnittlich	2 1 0 -1 -2 Einschätzung der fein-/visuomotorischen Entwicklung insgesamt  4. Bewegungsablauf / Körperkoordination  Das Kind zeigt Besonderheiten wie zum Beispiel sehr schnelles Erlernen von Bewegungsabläufen, auffallend geschmeidige											
£	Bewegungen, sehr geschickten Umgang mit Hindernissen oder aber mangelnde Bewegungskoordination, Tollpatschigkeit, häufiges Hinfallen oder Ähnliches:											
deutlich überdurchschnittlich												
ü	2 <b>5 K</b> 0	1 nzontr	0	-1	-2	•	Grobmotorik insgesamt	amta Aufraha lankan uz -				
utlic						merksamkeit gezieit und ze ausblenden) <b>:</b>	d für längere Zeit auf eine bestin	nime Aulgabe lenken und				
ii 2 1 0 -1 -2 bei durch die Erzieherinnen gestellten Aufgaben								aben				
7	2	1	0	-1	-2	bei selbstgewählte						

## Praxis Dr. med. Monika Helbig Kinder- und Jugendärztin, Neonatologie 60437 Frankfurt • Ben-Gurion-Ring 56 • Tel.:069-5072222 • Mail: info@doc-helbig.de

## Kita-Vorsorgebogen (Teil 2) zur Vorlage bei den Vorsorgeuntersuchungen U8 und U9

Anleitung zum Ausfüllen: Kreuzen Sie bitte an, ob die unten aufgeführten Probleme bei dem genannten Kind in den letzten 6 Monaten im Kindergarten aufgetreten sind. Machen Sie bitte nur ein Kreuz in jeder Zeile, setzen Sie die Kreuze nur auf die Kreise, nicht auf die Zwischenräume, und lassen Sie möglichst keine Frage aus.

Na	Name des Kindes: geboren am: Ausfü							
Das Kind								
1	klagt bei Aufregungen häufiger über Bachschmerzei	O	nicht					
	kann wegen dieser Bauchschmerzen nicht wie sons	•	0					
2	klagt mehrmals pro Woche über Kopfschmerzen		O	O				
	kann wegen dieser Kopfschmerzen nicht wie sonst s	C	O					
3	nässt mindestens einmal pro Woche tagsüber ein		O	O				
4	kotet mindestens einmal pro Monat tagsüber ein	0	O					
5	hat manchmal nervöse Zuckungen (z.B. Blinzeltic, F		O	0				
6	kaut Fingernägel		O	O				
7	kann sich nur schwer von der Bezugsperson trenner		C	O				
	deswegen kommt es im Kindergarten zu Problemen			O	O			
8	ist sehr ängstlich		0	O				
9	wirkt schüchtern und gehemmt im Umgang mit Erwa		0	O				
10	ist mehrmals im Monat traurig, weinerlich ohne erke		0	O				
11	gehorcht immer, widerspricht nie		O	O				
12	ist sehr leicht ablenkbar und unkonzentriert		O	O				
13	ist sehr unruhig, zappelig, kann nicht stillsitzen		O	O				
14	ist beim Spielen sehr unvorsichtig und riskant in seir		0	O				
15	hat mindestens 2 Mal pro Woche einen Wutanfall oc Reaktionen		•	0				
16	hält häufig Regeln und Absprachen nicht ein		O	0				
17	zerstört mit Absicht Dinge, die ihm nicht gehören		O	O				
18	sucht häufig Streit mit anderen Kindern			O	O			
	dabei kommt es häufig zu blauen Flecken und kleine	eren Verletzungen		O	O			
19	stottert		O	O				
20	spricht sehr undeutlich		0	0				
21	hat deutliche Schwierigkeiten zu verstehen, was ihm	gesagt wird		O	O			
	hat kein ausreichendes Verständnis der deutschen S	Sprache		•	•			
22	kann beim Sprechen nur wenige Wörter angemesse		O	O				
23	ist sprachlich inaktiv		O	O				
24	zeigt sonstige sprachliche Auffälligkeiten (z.B. Gram und zwar: (bitte eintragen)	matik, Aussprache)		O	O			

<sup>\*</sup> in Anlehnung an: Potsdamer Erzieherfragebogen, G. Esser und A. Wyschkon, 1999

<sup>\*</sup> modifiziert nach: Erzieherfragebogen für Vorschulkinder, G. Esser und M. Laucht, 6/2000